# Ausschreibung „Train the Trainers"
## Weiterbildung in Tiefenökologie

**Vorbemerkungen:**

**Die Idee für diese Weiterbildung entstand bereits 2011 in einer Zukunfts-werkstatt in der Schweiz. Es ist Gabis und Gunters Wunsch, dass die Konzeptionierung und Leitung eines holon-trainings, so wie es die GaTö vor über 20 Jahren entwickelt hat, oder anderer langfristiger tiefenökologischer Seminare und Konferenzen im deutsch-sprachigen Raum, auf mehr Personen als bisher verteilt werden kann (zumal alle, die jetzt ein holon-training leiten können, nicht jünger werden).**
**Vorrangig sprechen wir mit dieser Weiterbildung Personen an, die das holon-training absolviert haben oder Menschen mit ähnlichen Vorerfahrungen (z.B. Seminare mit Joanna Macy oder anderen tiefenökologisch versierten Trainerinnen und Trainern).**
**Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es eine tiefe Freude für uns ist, Menschen, die auf ihrem „tiefenökologischen" Weg sind, durch einen solchen Prozess begleiten zu dürfen – individuell wie kollektiv und wir möchten unsere Erfahrungen und unser Wissen sehr gerne „an die nächste Generation" weitergeben.**

Demzufolge setzen wir mit dieser Ausschreibung für ein „Trainers-Training" an den persönlichen, fachlichen, sozialen und Handlungskompetenzen der jeweils Teilnehmenden an und möchten sie dafür begeistern, diese zu vertiefen, um die „Arbeit die wieder verbindet" im Netz des Lebens weiter zu geben.

Ziel/Intention (abhängig vom individuellen Ausbildungsplan):
- Die Teilnehmenden intensivieren ihre „Arbeit die wieder verbindet".
- Sie lernen, den Teilnehmenden in ihren eigenen Seminaren das notwendige kognitive und spirituelle Wissen/Praktiken zu vermitteln und diese in tiefen emotionalen Prozessen begleiten und unterstützen zu können.
- Die Teilnehmenden werden befähigt eigenverantwortlich und selbständig längere tiefenökologische Konferenzen oder Seminare wie z.B. ein holon-training zu konzipieren, zu leiten und auszuwerten.

Voraussetzungen:
- Schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Fragebogen der Veranstalterin)
- Kenntnis und Vertrautheit mit der „Arbeit die wieder verbindet" (Spirale).
- Teilnahme an einem holon-training, einem ähnlich konzipierten tiefen-ökologischen Training oder langjährige Erfahrungen in tiefenökologischer oder ähnlich konzipierter Prozessarbeit.
- Bereitschaft sich für intensive persönliche emotionale Prozesse zu öffnen und sich darin begleiten zu lassen.
- Eine eigene spirituelle Praxis.

Inhalte:

- Sich auf tiefe emotionale Prozesse einlassen, dabei das eigene Verhalten überprüfen, reflektieren und ggfs. Handlungsalternativen entwickeln (z.B. Selbst- und Fremdwahrnehmung, eigene „blinde Flecken“ als Herausforderungen für Veränderungsprozesse sehen).
- Die „Weisheit der Erde“ immer mehr als Grundlage unseres gemeinsamen Tuns begreifen und damit ein tieferes Bewusstsein für das Ökologische Selbst schaffen (u.a. die Natur als Lehrmeisterin).
- Vertiefendes Studium theoretischer Lerninhalte (z.B. Allgemeine Systemtheorie, Kommunikations-, Evolutions-, Chaostheorie, Ökopsychologie, ökonomische Zusammenhänge, Kreislaufprozesse) um diese vermitteln zu können.
- Die eigene spirituelle Praxis kultivieren, andere Erfahrungshorizonte und „altes Wissen“ kennenlernen und in Ritualarbeit erfahren.
- Kennenlernen und Einüben methodischer und didaktischer (auch rhetorischer) Elemente für die Arbeit in Gruppen und Kreisen sowie verschiedener Interventionsmöglichkeiten in Bezug auf gruppendynamische Entwicklungen (z.B. Schatten-Arbeit, Arbeit mit Widerstand, Verleugnung/Verdrängung, Konflikte, „Energieflauten“ in Gruppen).
- Konzipierung und Organisation von Seminaren („roter Faden“) u.a. durch Anleitung von Übungen, Ritualen, theoretischen Inputs... mit anschließender Reflexion.
- Lernen/Erkennen, dass es Situationen geben kann, in denen ich bereit sein muss, meine eigenen „schönen und sinnvoll zusammengestellten“ Pläne und Vorgaben loszulassen, wenn der Gruppenprozess oder „die Weltlage“ etwas anderes verlangt (Flexibilität und Resilienz im „Programm“).

Organisation:

**Die Weiterbildung kann individuell zusammengestellt werden.**
Am Anfang steht ein sechstägiges gruppendynamisches Einführungsseminar (geleitet von Gabi Bott und Gunter Hamburger), das **verpflichtend** für alle Teilnehmenden am Modultraining ist und mit einem Feedback-Gespräch durch die Leitenden abschließt.

- Des Weiteren gibt es inhaltlich unterschiedliche Module (siehe Anhang), die von verschiedenen Trainerinnen und Trainern geleitet werden. Wir planen, dass jedes Modul zweimal angeboten wird, so dass eine Wahlmöglichkeit, was den Zeitpunkt der Teilnahme betrifft, besteht.
- Den Teilnehmenden bleibt es selbst überlassen, ob sie sich für einzelne Module entscheiden und diese zur Vertiefung nutzen oder ob ein Interesse besteht, Intensivseminare oder das holon-training im Auftrag der GaTö anzubieten.
- Im zuletzt genannten Fall entscheiden die Gesamtverantwortlichen der Weiterbildung zusammen mit dem Teilnehmenden nach dem Einführungsseminar und dem Feedback-Gespräch das weitere Vorgehen. Die Leitenden erarbeiten mit den jeweiligen Teilnehmenden einen individuellen Ausbildungsplan, der dann endet, wenn alle vereinbarten Module durchlaufen sind. Diese Weiterbildung endet mit einem Zertifikat, das berechtigt, im Namen der GaTö ein holon-training oder längerfristige Seminare/Konferenzen zu konzipieren und zu leiten.

Über die Dauer der Weiterbildung entscheiden die Teilnehmenden individuell sowie ist es auch davon abhängig, wie häufig ein Modul angeboten wird.

- Der Zeitumfang für die Weiterbildung beinhaltet die Teilnahme an und der Vor- und Nachbereitung für die Seminare, Zeit für Coaching/Supervision, Peer-Group-Treffen, Literaturstudium, ggfs. Assistenzen - verteilt über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Kosten:

- Für das sechstägige Einführungsseminar betragen die Seminargebühren:
  - Normalpreis: 360,00 Euro
  - Sponsorpreis: 480,00 Euro
  - Ermäßigter Preis: 240,00 Euro (auf Antrag)
- Die Preise für die weiteren Module sind abhängig von der Anzahl der Seminartage. Sie betragen im Durchschnitt pro Seminartag zwischen 60 und 80 Euro.
- Die Seminargebühren für die einzelnen Module sind jeweils im Vorwege zu entrichten.
- Den Abschluss des individuellen Ausbildungsplanes bildet ein Curriculum mit einem Zertifikat.
- Kosten für Coaching/Supervision, Fahrtkosten, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie weitere persönliche Ausgaben sind in den o.g. Preisen nicht enthalten.

Coaching/Supervision:

- Teilnehmende, die im Namen der GaTö ein holon-training oder länger konzipierte Seminare anbieten wollen, sind verpflichtet Supervision bzw. Intervision zu nehmen.
- Die Supervision kann als Einzel- oder Gruppensupervision stattfinden. Pro Modul empfehlen wir mindestens eine Einzelsupervision. Entscheiden sich Teilnehmende für eine Gruppensupervision, empfehlen wir mindestens eine Zusammenkunft pro Modul, wobei die Zeit dafür gemeinsam vereinbart wird.
- Zusätzlich kann es unterstützend sein, sich in Peer-Groups zusammen zu finden und sich gegenseitig Feedback zu geben und zu spiegeln (Intervision).
- Eine Liste mit von uns empfohlenen und mit tiefenökologischen Prozessen vertrauten Coaches/SupervisorInnen wird zur Verfügung gestellt.
- Ort, Zeit, Rhythmus und Kosten werden direkt mit der/dem SupervisorIn ausgehandelt.
- Das Coaching/Supervision erstreckt sich über den Zeitraum der Weiterbildung und endet mit einer schriftlichen Empfehlung an die Verantwortlichen der Weiterbildung.

Veranstalterin:
Die „Gesellschaft für angewandte Tiefenökologie e.V.“
in Kooperation mit dem Holon-Institut.
Die Gesamtverantwortung liegt bei Gabi Bott und Gunter Hamburger.

Mit herzlichen Grüßen
Gabi und Gunter

im Juni 2015